Posta Stamps

Färöer

Nr. 44

April 2020

- 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven
- Film set 125 Jahren
- Färöische Schachtraditionen
- Messehagel II
- Automatenmarken 2020: Heuernte

Posta
FAROE ISLANDS

Probendruck

250. Geburtstag Ludwig van Beethovens

Manchmal entsteht Kunst, die ein Eigenleben entwickelt und weit über das Universum des Künstlers und sogar seine Lebenszeit hinaus wirkt. Das gilt vor allem für die Welt der Musik und am ausgeprägtesten für die Werke der großen klassischen Komponisten.

Die klassischen Stücke wurden für Orchester unterschiedlicher Größen und Konzertaufführungen vor Live-Publikum geschrieben. Daraus resultiert eine konstante Neuinterpretation der Werke, die sich aus den Vorstellungen und dem Temperament des jeweiligen Dirigenten und der Qualität der Orchester ergibt.

Auch die Voraussetzungen des Publikums oder der Zuhörer, sich mit den Werken auseinanderzusetzen, spielen eine Rolle. Wir sind alle Kinder unseres eigenen kulturellen Hintergrundes. Ob es nun Unterschiede innerhalb der Gesellschaft selbst sind oder kulturell bedingte regionale Unterschiede – immer wird die Rezeption des Werks anders sein.

Dies scheint auch der Ausgangspunkt der Illustration des Multikünstlers Heiðrik á Heygum anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven zu sein. Heiðrik á Heygum stellt den großen Komponisten in einer färöischen Nationaltracht dar und platziert ihn in ikonischen färöischen Landschaften – umgeben von ebenso ikonischen Vertretern der färöischen Flora und Fauna.

Der gebürtige Deutsche Beethoven, der die meiste Zeit seines Lebens im österreichischen Wien verbrachte – und möglicherweise nicht einmal etwas von der Existenz der Färöer ahnte – ist ein genauso natürlicher Teil der färöischen Kultur wie die Landschaft, der Wind und der Widder auf dem Berg. Seine Musik hat uns Färinger ein Leben lang begleitet, Assoziationen geweckt und uns parallel zu unseren eigenen kulturellen Besonderheiten beeinflusst.

Deshalb ist es ganz selbstverständlich für uns, den großen Meister als einen der Unsrigen zu feiern.

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)
Ludwig van Beethoven wurde in Bonn im damaligen Kurfürstentum Köln des Römisch-Deutschen Reiches geboren. Bereits in

Büste von Ludwig van Beethoven vor dem Beethoven-Haus in Bonn. Bildhauer: Cantemir Riscutia (1926-2001

jungen Jahren zeigte sich bei ihm eine außergewöhnliche Musikalität.

Musikunterricht erhielt er von seinem Vater Johann van Beethoven und dem Hoforganisten Christian Gottlob Neefe, der ihm auch bei seinen ersten Kompositionsversuchen zur Seite stand.

Als 22-Jähriger zog Beethoven nach Wien, um bei Joseph Haydn Musik zu studieren. In der Hauptstadt der klassischen Musik machte er sich schnell einen Namen als hochbegabter Klaviervirtuose, der in adeligen Kreisen für seine Improvisationen und Variationen von Werken anderer Komponisten bekannt war, während er sich selbst in der Kunst der Komposition vortastete. 1795 fand Beethovens erstes öffentliches Konzert in Wien statt, kurz darauf erschien sein erstes Werk.

Beethoven war ein großer Bewunderer des damals bereits verstorbenen Meisterkomponisten Wolfgang Amadeus Mozart und studierte ihn genau. Seine ersten Kompositionen waren noch von Haydns und Mozarts Musik geprägt, doch mit wachsender musikalischer Reife entwickelte Beethoven seinen eigenen Stil.

Er komponierte ein umfangreiches Lebenswerk, wobei die 9 Sinfonien, 32 Klaviersonaten, 5 Klavierkonzerte und 16 Streichquartette zu seinen bekanntesten Kompositionen gehören. Darüber hinaus schrieb er Kammermusik, Chorwerke und Lieder.

Bereits 1796, im Alter von 26 Jahren, begann das Hörvermögen Beethovens aufgrund eines hartnäckigen Tinnitus nachzulassen. Sein Gehör verschlechterte sich in den nachfolgenden Jahren so sehr, dass es ihm schwer fiel, Konzerte zu spielen.

Der Hörverlust hinderte ihn jedoch nicht daran, weiter zu komponieren, und in den letzten zehn Jahren seines Lebens, als er fast vollständig taub war, schuf er einige seiner populärsten Werke.

Nach längerer Krankheit starb Beethoven 1827 im Alter von 56 Jahren. Er gilt als einer der größten Komponisten klassischer Musik, der sich mit seinem Vorbild Mozart durchaus

Gemälde von Ludwig van Beethoven. Künstler: Josef Karl Stieler (1781-1858)

messen kann. Sein Einfluss auf das zeitgenössische Kulturleben war enorm, und in seinem Werk manifestiert sich der Übergang von der Wiener Klassik zur Romantik.

Unter dem Einfluss der Freiheitsideale der Aufklärung fügte er in den vierten Satz seiner 9. Sinfonie ein Chorstück ein, das auf Schillers „An die Freude" basierte, eine wunderbare Hommage an die Menschheit – eine Melodie, die heute jedes Kind als Europahymne wiedererkennen würde.

Ja, Beethoven ist unbedingt ein Färinger, wie er überhaupt allen Nationalitäten der Welt angehört. Und zu seinem 250. Geburtstag verdient er es, dass wir uns in Demut vor ihm verbeugen.

Anker Eli Petersen

Die Unterschrift von Ludwig van Beethoven

Probendruck

Film seit 125 Jahren

2020 feiert das Kino seinen 125. Geburtstag.

Am 28. Dezember 1895 fand die erste öffentliche Filmvorführung der Brüder Louis und Auguste Lumière in Paris statt. 33 Zuschauer waren damals vor Ort. Aus diesem Anlass hat Posta sich entschieden, eine Briefmarkenserie zum Thema Spielfilme herauszugeben.

Katrin Ottarsdóttir (geb. 22. Mai 1957) ist eine färöische Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Schriftstellerin. 1989 erschien ihr erster Spielfilm, der gleichzeitig der erste Spielfilm in färöischer Regie war, der auch auf den Färöern produziert und in färöischer Sprache gedreht wurde.

Katrin Ottarsdóttir
Als ich nach dem Abitur nach Dänemark ging, war mir die Existenz einer Filmhochschule nicht bekannt. Doch sobald ich davon hörte, wusste ich, genau das wollte ich machen. Die Vorstellung, dass Menschen im Dunkel des Kinosaals sitzen und anschauen würden, was ich zu erzählen hatte, war verführerisch. Ich habe schon immer gern geschrieben, war aber noch nie gut im mündlichen Vortrag. Jetzt erhielt ich die Möglichkeit, die Filme für mich sprechen zu lassen.

Schnell wurde mir klar, dass ich mir einen der schwierigsten Wege im Leben eines Färingers, noch dazu einer färöischen Frau ausgesucht hatte. Doch ich war hartnäckig und wollte beweisen, dass ich meinen Traum vom Film realisieren konnte, auch wenn niemand auf den Färöern an diese 23-Jährige glaubte, die um Geld zum Filmemachen bat. Filme waren etwas, das im Ausland produziert wurde.

Ein Bankdirektor, dem ich die Frechheit besaß, einen Antrag auf Finanzierung eines kleinen Films zu stellen, soll angeblich herumtelefoniert haben, um sich über diese merkwürdige und wirklichkeitsfremde junge Frau zu erkundigen. Geld bekam ich keins. Ich lieh mir die Summe von meiner Großmutter, damit der kleine Film doch noch verwirklicht wurde.

Wenn ich an die Filme denke, die ich unbedingt machen wollte, aber nie finanziert bekam, wünschte ich mir, keine Pionierin gewesen zu sein. Ich würde mir wünschen, in einem Land zu leben, in dem das Filmemachen ganz

normal ist. Damals gab es auf den Färöern niemanden, der einen unterstützen konnte. Allein meine Hartnäckigkeit hat mich in all diesen Jahren angetrieben. Und die Unterstützung und Kooperation des Mannes an meiner Seite.

Trotzdem sind einige Filme entstanden – against all odds. Mein erster Spielfilm wurde möglich, weil auf den Färöern ein nordisches Filmfestival stattfinden sollte, und ich fand es einfach unerhört, dass kein färöischer Spielfilm dabei sein sollte, wenn die Färöer doch mich hatten: eine Filmregisseurin mit abgeschlossener Ausbildung von einer der renommiertesten Filmhochschulen in Europa, The National Film School of Denmark.

Glücklicherweise waren mehrere färöische Kulturpersönlichkeiten und Politiker ganz meiner Meinung, und so entstand der Film „Atlantic Rhapsody" (1989) als rein färöischer Low-Budget-Film. „Atlantic Rhapsody" ist rund um die Welt gereist und wurde im selben Jahr auf den Nordischen Filmtagen in Lübeck mit einem Preis ausgezeichnet.

Die meiste Zeit war es, wie gegen eine starke Strömung anzurudern. Meine bedeutendsten Filme habe ich noch immer nicht produzieren können. Zufälligkeiten haben oft entschieden, welche Filme ich realisieren konnte. Wenn mich dazu durchringen kann, noch weitere – für mich wichtige – Filme zu drehen, dann müssen sich die Bedingungen verbessern.

Ich bin zu der Erkenntnis gelangt, dass ich nicht mehr so stark rudern möchte. Mein jüngster Spielfilm „Ludo" (2014), der so persönlich wie möglich werden sollte und fast ohne finanzielle Mittel produziert wurde, raubte mir all meine Energie und brachte mich fast an das Ende meiner Kräfte. Doch der Film ging hinaus in die Welt und gewann Preise in Europa und den USA.

Auch der Spielfilm „Bye,Bye Blue Bird" (1999) wurde international ausgezeichnet, u. a. mit dem Tiger Award auf dem internationalen Filmfestival in Rotterdam. Darüber hinaus wurde der Film in deutschen, niederländischen und japanischen Kinos gezeigt. Der Kurzfilm „Manden, der fik lov at gå" (1995) nahm ebenfalls an mehreren Filmfestivals in Europa teil.

Filme zu machen ist keine Arbeit, die man im Büro zurücklässt. Es ist ein Lebensstil, der in Fleisch und Blut übergeht. Man ist immer auf alles vorbereitet. Und wenn es nicht möglich ist, die Filmträume zu verwirklichen, wird man entweder noch hartnäckiger, oder es besteht die Gefahr, eine Art Kurzschluss zu erleiden.

Außer den Spielfilmen habe ich auch Dokumentarfilme über den Dichter Regin Dahl, den Bildhauer Hans Pauli Olsen, den Multikünstler Tóroddur Poulsen und den Schriftsteller Jóanes Nielsen sowie einen Kinderfilm, eine Filminstallation, einige Musikvideos und mehrere Fernsehsendungen produziert.

Bye Bye Blue Bird, 1999
Ein Roadmovie über die beiden jungen Frauen Rannvá und Barba, die nach mehreren Jahren im Ausland auf die Färöer zurückkehren. Der Film thematisiert farbenfrohe Provokationen und eine Abrechnung mit der Vergangenheit.

Ludo, 2014
Ludo ist ein Psychodrama über ein 11-jähriges Mädchen, das zwischen dem labilen Wesen der Mutter und der wohlmeinenden Passivität des Vaters gefangen ist.

Filmposter: Bye Bye Blue Bird. Foto: Blue Bird Film

Probendruck

Färöische Schachtraditionen

Schach hat bereits eine lange Entwicklung hinter sich und ist in vielen Kulturen eine etablierte Tradition. Im 15. Jahrhundert erhielt das beliebte Brettspiel seine jetzige Form, gleichzeitig entstanden jedoch verschiedene Ländervarianten.

Auch auf den Färöern hat das Schachspiel seine landestypischen Besonderheiten. Die aktuelle Briefmarkenausgabe beschreibt zwei dieser färöischen Traditionen.

Vierschach
Für Vierschach ist das normale Schachbrett mit seinen 64 Feldern um jeweils drei zusätzliche Reihen an allen vier Seiten erweitert, also auf insgesamt 160 Felder. Die 16 Spielfiguren jedes Spielers werden wie üblich auf den zwei äußeren Reihen aufgestellt, und die Spieler ziehen nacheinander. Gespielt wird mit vier Spielern in zwei Teams, die sich nicht miteinander beraten dürfen. Ansonsten weichen die Regeln nur wenig vom gewöhnlichen Schach ab. Wenn ein Spieler matt gesetzt wird, kann sein Partner helfen, das Matt aufzuheben. Gelingt dies nicht und der Partner wird selbst matt gesetzt, hat das Team verloren.

Vierschach wird normalerweise ohne Zeitnahme gespielt, so dass die Partien sehr kompliziert und langwierig sein konnten. Man erzählt sich Geschichten über Partien, die im Frühsommer unterbrochen und im Herbst wieder weitergespielt wurden, wenn die Männer von ihren sommerlichen Fischereifahrten zurückkehrten.

In einigen Orten war Vierschach ganz üblich, und man kam zusammen, um bei den Schachpartien zuzuschauen. Dabei konnten die Wellen hoch schlagen, wenn die Partie spannend war und die Umstehenden sich mit Kommentaren zu den Entwicklungen auf dem Schachbrett nicht zurückhalten konnten. Heute gibt es nur noch einige wenige Färinger, die sich zu einer Partie Vierschach treffen.

Auf der Briefmarke ist das Brett für Vierschach abgebildet, sowie vier handgeschnitzte Figuren: riddarin = Springer, kongurin = König, frúgvin = Dame und bispur = Läufer.

Vierschach. Färöer Nationalmuseum. Foto: Ole Wich

Die Figur »rókur«
Die Türme, die an den Ecken des Bretts postiert sind, gehören zu den Schwerfiguren im Schachspiel. Sie können sich in einem Zug schnell und weit bewegen. Diese Figur heißt auf Färöisch »rókur«. Zur Herkunft dieser Bezeichnung gibt es unterschiedliche Theorien.

In Indien heißt die Figur »ratha«, auf Persisch »rukh«. Beide Begriffe stehen für einen von Pferden gezogenen zweirädrigen Streitwagen, der meist mit einer steinmauerartigen Bewehrung verstärkt war. Als das Spiel nach Italien importiert wurde, erhielt die Figur den Namen »rocca«, Festung. Möglicherweise gibt es daher einen Zusammenhang mit dem Belagerungsturm auf Rädern, der zur Einnahme befestigter Mauern eingesetzt wurde. Dieser Turm heißt »torre«.

Die Interpretation der Figur als Gebäudeelement wurde in Europa in andere Sprachen übertragen, wie »tour« auf Französisch oder eben »Turm« auf Deutsch. Nach und nach nahm dann auch die Figur die Form eines Turms an. Turmsymbole wurden zudem für Wappen verwendet, doch in der Heraldik hat man sich bei der Gestaltung vielleicht eher von Pferdeköpfen beeinflussen lassen, die über den Streitwagen hinausragen.

Auf Englisch bezeichnete man die Figur früher manchmal als »castle«, heute allerdings als »rook«, wobei die Herkunft hier fraglich ist, da dieses Wort auch die Saatkrähe (Corvus frugilegus) bezeichnet. Daher könnte es gut sein, dass der färöische Name der Figur auf den Rabenvogel zurückzuführen ist. »Rókur« heißt auf den Färöern nämlich die Dohle (Corvus monedula).

Viele der färöischen Schachfiguren waren selbstgemacht und stellten oft Personen dar, auch die Türme. Es deutet einiges darauf hin, dass das Wort »rókur« als Synonym für die Dohle das Erscheinungsbild der Figur an den Ecken des Schachbretts beeinflusst hat. Viele alte Turmfiguren wurden von den Künstlern als Mann mit einem Vogel auf dem Kopf geschnitzt. Bezeichnung und Aussehen haben sich somit vom Kriegsfahrzeug über ein Bauwerk hin zu einem Vogelhut entwickelt.

Porträt der Figur "rókur". Färöer Nationalmuseum. Foto: Ole Wich

So verlaufen Kulturmuster in unerklärlichen Bahnen.

Das Motiv der Briefmarke ist ein handgeschnitzter »rókur« umgeben von den Kulturelementen, auf die sein Aussehen zurückzuführen ist: Schachbrett, Streitwagen, Belagerungsturm, Heraldik-Turm und gängige Turmfigur.

Die abgebildeten Schachfiguren befinden sich im färöischen Nationalmuseum (Nr. 4484)

Ole Wich

Schwarze Königin bedroht König. Foto: Ole Wich

Probendruck

Messehagel II

Messgewänder – Violett und Weiß

Im letzten Jahr erschienen bei Posta die ersten beiden Briefmarken aus der Serie über färöische Messgewänder in den liturgischen Farben - damals in den Farben Rot und Grün. Auf den Marken der diesjährigen Ausgabe sind Messgewänder in Violett - der Farbe des Advents und der Fastenzeit - und in der Weihnachts- und Osterfarbe Weiß abgebildet.

Das violette Messgewand gehört der Kirche in Viðareiði auf Viðoy. Die Kirche erhielt es 2017 anlässlich ihres 125-jährigen Jahrestages am 10. Dezember und des 500-jährigen Jubiläums der Reformation. Angefertigt wurde das Gewand von Poulina M. K. Eliasen.

Das violette Messgewand besteht aus einem Wollstoff und ist vorn und hinten mit der Lutherrose verziert, die von Hand im Kreuz- und Gobelinstich gestickt wurde.

Lutherrose

Die Lutherrose ist ein weit verbreitetes Symbol für die protestantische Kirche. Sie war Martin Luthers privates Siegel und trat zum ersten Mal in einem Brief von 1517 in Erscheinung. Angeblich soll Luther die Rose selbst entworfen haben. Das schwarze Kreuz im roten Herzen symbolisiert den bedingungslosen Glauben an den gekreuzigten Jesus und die Liebe in der frohen Botschaft.

Die weiße Rose bedeutet, dass der Glaube Freude, Trost und Frieden gibt. Der blaue Hintergrund ist ein Sinnbild der Hoffnung auf die himmlische Freude im Geist und Glauben, die nach Luther bereits im irdischen Leben ihren Anfang nimmt. Der goldene Ring um das Himmelblau symbolisiert, dass diese himmlische Freude ewig währt und kostbarer ist als alle anderen Freuden und Güter.

Die Kirche in Viðareiði. Foto: Faroephoto

Weißes Messgewand
Das weiße Messgewand gehört der Kirche in Kvívík auf Streymoy. Es ist gestrickt und mit einem Kreuz und einer Borte mit verschiedenen christlichen Symbolen verziert. Die Kirche erhielt dieses schöne und schlichte Messgewand 1989. Angefertigt wurde es von Johanna Jensen í Nýggjustovu.

Kreuz und Symbole
Das weiße Messgewand ist mit einem großen Kreuz und einer Abschlussborte verziert. Kreuz und Borte sind außerdem mit verschiedenen Symbolen geschmückt, die auf den geschnitzten Chorschranken der Kirche zu sehen sind.

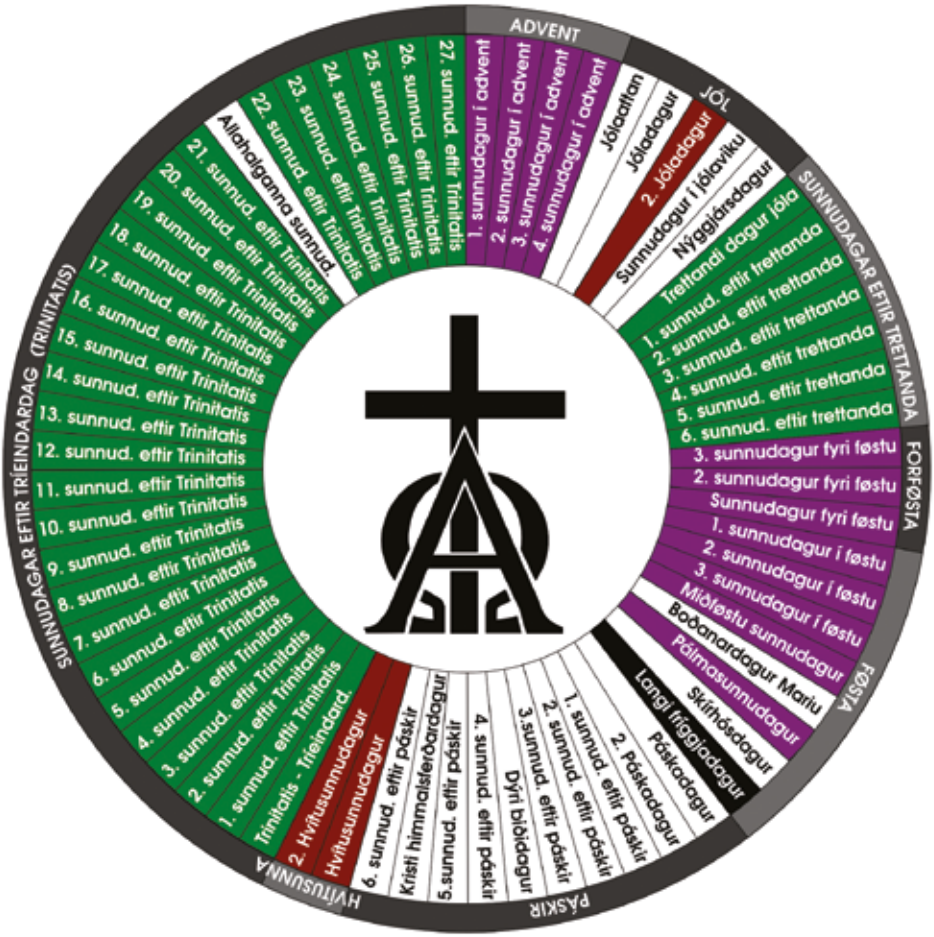
Diese stammen wiederum aus der Kirche, die bis 1903 am selben Ort stand wie die heutige Kirche. Nicht alle Symbole haben eine bekannte Bedeutung, zu erkennen sind jedoch der Abendmahlskelch, das Kreuz und das Kleeblatt, welches die Dreieinigkeit symbolisiert.

Weiß ist die älteste liturgische Farbe und steht für Freude, Festtag und Geburt.

Anker Eli Petersen

Die Lutherrose. Sie war Martin Luther's private Siegel. Künstler: Anker Eli Petersen

Die liturgischen Farben des Kirchenjahres



Das Kirchenjahr als ein Rad dargestellt. Design: Anker Eli Petersen

Probendruck

Automatenmarken 2020: Heuernte

Die vier Briefmarken von Suffía Nón zeigen die traditionelle Arbeitsweise bei der Heuernte auf den Färöern.

Das althergebrachte Verfahren zur Trocknung von Gras ist an den meisten Orten bereits Geschichte. Viele können sich jedoch noch an den Sense schwingenden Mann auf der grünen Wiese erinnern und nicht zuletzt an die kleinen Vögel, die nach der Mahd Würmer und andere Kleinstlebewesen vom Boden pickten, bevor die zu neuem Leben erwachten jungen Mädchen – ausgelassen und erfüllt von Liebesträumen – kamen, um das taufeuchte Gras auf dem Feld zum Trocknen auszubreiten. So verlief ein typischer Erntetag bei Heuwetter.

Auch das Aufsetzen der Diemen wollen wir nicht vergessen. (Auf den Färöern nutzt man für die Heutrocknung meist Gerüste, bei denen ein Stahldraht zwischen zwei in die Erde gerammten Pfählen gespannt wird.) Das war eine harte Arbeit für Frauen und Männer. Zuerst musste das Gras, nachdem der Morgentau verdunstet war, zu den Trockengerüsten gebracht und anschließend dort aufgehängt werden. Obwohl die Arbeit hart war, freute man sich darauf, denn wenn das Gras erst einmal hing, war die schwerste Arbeit geschafft. Viele schnellfüßige Männer haben die Erfindung des Trockengerüsts gepriesen, wenn sie mit ihrer Heulast auf dem Rücken das trockene Heu in die Scheune brachten.

Das Gras wurde auch direkt am Boden getrocknet. Dabei konnten alle mithelfen. Jung und Alt arbeiteten Seite an Seite mit der Heuharke in der Hand, erzählten Geschichten und alberten mit den kleineren Kindern herum, die hier spielerisch ihre erste Lehrstunde über eine Welt erhielten, in der Arbeit und Vergnügen nebeneinander existieren. Und wer kennt sie nicht, die Frau, die mit ihrem kleinen Heuhaufen schimpft, wenn es nicht ganz so klappt, wie es soll, und die obere Lage vor dem Festzurren nicht so perfekt geworden ist wie erwünscht.

Petur Martin Petersen

Heuernte. Foto: Faroephoto, 2014

Abgesagt!

LONDON 2020

Die meisten unserer Kunden sind bereits darüber informiert, dass die London 2020 Show aufgrund der Covid-19-Epidemie abgesagt wurde. Es ist jetzt auf 2022 verschoben.

Die geplante Ausgabe der Automatenmarken mit dem Thema "Alte Postkarten" ist ebenfalls verschoben.

Neue Ausgaben am 21. September und 1. Oktober 2020

Probendruck

Neue Ausgabe:	**Ludwig van Beethoven 250 Jahre**
Ausgabetag:	21.09.2020
Werte:	44,00 DKK
Nummern:	FO 935
Blockformat:	80 x 60 mm
Briefmarkenformat:	30 x 40 mm
Künstler:	Heiðrik á Heygum
Drucktechnik:	Offset
Druckerei:	Cartor Security Printing, Frankreich
Gebührensatz:	Grossbriefe nach Ausland 101-250 g

Probendruck

Neue Ausgabe:	**125 Jahre Film**
Ausgabetag:	21.09.2020
Werte:	12,00 und 26,00 DKK
Nummern:	FO 936-937
Briefmarkenformat:	40 x 26 mm
Design:	Blue Bird Film
Drucktechnik:	Offset
Druckerei:	Cartor Security Printing, Frankreich
Gebührensatz:	Kleinbriefe auf den Färöern, 0-50 g und Grossbriefe nach Ausland, 0-100 g

Probendruck

Neue Ausgabe:	**Schach**
Ausgabetag:	21.09.2020
Werte:	12,00 und 26,00 DKK
Nummern:	FO 938-939
Briefmarkenformat:	
Künstlerin:	Ole Wich
Drucktechnik:	Offset
Druckerei:	Cartor Security Printing, Frankreich
Gebührensatz:	Kleinbriefe nach Ausland, 0-50 g und Grossbriefe auf den Färöer, 0-100 g.

Probendruck

Neue Ausgabe:	**Messehagel II**
Ausgabetag:	21.09.2020
Werte:	12,00 und 20,00 DKK
Nummern:	FO 940-941
Briefmarkenformat:	30 x 40 und 40 x 30 mm
Künstler:	Paulina M.K. Eliasen & Jóhanna Jensen
Drucktechnik:	Offset
Druckerei:	Cartor Security Printing, Frankreich
Gebührensatz:	Kleinbriefe Inland und nach Ausland, 0-50 g + Selbstklebende Hefte - 6 Briefmarken

Probendruck

Neue Ausgabe:	**Automatenmarken 2020: Heuernte**
Ausgabetag:	01.10.2020
Werte:	4 x 12,00 DKK
Briefmarkenformat:	55,0 x 22,5 mm
Künstler:	Suffia Nón
Drucktechnik:	Flexoprint
Druckerei:	Limo Labels, Dänemark
Gebührensatz:	Kleinbriefe auf den Färöer, 0-50 g

Layout: Posta Stamps - Vorderseite: Das Ort Kvívík . Foto: Faroephoto. Druckerei: TrykTeam, Dänemark.

Posta Stamps
Óðinshædd 2
FO-100 Tórshavn
Färöer

Tel. +298 346200
Fax +298 346201
stamps@posta.fo
www.stamps.fo

Multilingual webshop: www.stamps.fo

ISSN 1603-0036

/faroestamps

Automatenmarken

Wir bieten eine grosse Auswahl an Automatenmarken an, die ein äußerst interessantes und sehr beliebtes Sammlergebiet ist! Die Post der Färöer hat seit 2008 Automatenmarken herausgegeben. Hier informieren wir über die Maschinen, die wir verwenden.

Posta benutzt 2 verschiedenen Typen von Maschinen: aCons "Frankie" und"IAR-FOO1"

"Frankie" haben wir seit 2008 und auf dieser Maschine werden die Briefmarken gedruckt, die jedes Jahr im Oktober erscheinen und an unsere Abonnenten gesendet werden. Die "IAR-FOO1 Maschine wurde zum ersten Mal auf die Ausstellung Nordia 2017 benutzt. Diese Maschine hat eine Reihe von Funktionen und Möglichkeiten. Es ist unter anderem möglich Text auf die Automatenmarken zu drucken. Deshalb wird diese Maschine auf Messen, Ausstellungen und bei anderen Anlässen benutzt.

ACon -Marken aus der IAR-Maschine und IAR-Marken aus der Acon-Maschine können Sie durch unser Webshop auf www.stamps.fo bestellen.

Automatenmarken von aCons "frankie":

Automatenmarken von IAR-FOO1:

Wir bieten auch eine Reihe von anderen Produkten mit Automatenmarken an:
u.a. Ersttagsbriefe und Sammelmappen.

Posta Stamps - wird folgende Ausstellungen beschicken:

Ausstellungen mit Sonderstempel:

Philex 2020, 11-14. juni 2020, Paris, Frankreich*
Nordia 2020, 4-6 September 2020, Malmö, Schweden

Ausstellungen ohne Sonderstempel:

Sindelfingen 2020, 22-24. Oktober 2020, Sindelfingen, Deutschland

**NB! Änderungen oder Stornierungen vorbehalten!*

Posta
FAROE ISLANDS

Bestellung - Posta Stamps Nr. 44

No.	Produkt		Preis DKK	Preis Euro	An-zahl	Total
Ausgabe 21.09.2020 - Ludwig van Beethoven 250 Jahre - FO 935 (Block mit 1 Briefmarke)						
PPS000920	Ludwig van Beethoven, Block, postfr.	*	44,00	6,15		
FFT000920	Ludwig van Beethoven, Block, gest.	⊙	44,00	6,15		
DDT000920	Ludwig van Beethoven, Block, tgst.	⊙	44,00	6,15		
FFU000920	Ersttagsbrief mit Block	⊙	49,00	6,85		
Ausgabe 21.09.2020 - Spielfilme seit 125 Jahren - FO 936-937 (2 Briefmarken)						
PPA010920	Spielfilme 125 Jahre, postfrisch	*	38,00	5,30		
FFG010920	Spielfilme 125 Jahre, gest.	⊙	38,00	5,30		
DDG010920	Spielfilme 125 Jahre, tgst.	⊙	38,00	5,30		
FFK010920	Ersttagsbrief mit Satz	⊙	43,00	6,00		
FFL010920	Ersttagsbrief mit Einzelnmarken	⊙	45,00	6,30		
FFM010920	Ersttagsbrief mit 4-Blöcken	⊙	159,00	22,25		
PPB010920	Satz ob. Viererblöcke, postfrisch	*	152,00	21,25		
PPC010920	Satz unt. Viererblöcke, postfrisch	*	152,00	21,25		
PPD000936	Spielfilme 125 Jahre, Bogen 12KR (20)	*	240,00	33,60		
PPD000937	Spielfilme 125 Jahre, Bogen 26KR (10)	*	520,00	72,80		
Ausgabe 21.09.2020 - Schach Tradition - FO 938-939 (2 Briefmarken)						
PPA020920	Schach Tradition, postfrisch	*	44,00	6,15		
FFG020920	Schach Tradition, gest.	⊙	44,00	6,15		
DDG020920	Schach Tradition, tgst.	⊙	44,00	6,15		
FFK020920	Ersttagsbrief mit Satz	⊙	49,00	6,80		
FFL020920	Ersttagsbrief mit Einzelnmarken	⊙	51,00	7,15		
FFM020920	Ersttagsbrief mit 4-Blöcken	⊙	183,00	25,50		
PPB020920	Satz ob. Viererblöcke, postfrisch	*	176,00	24,50		
PPC020920	Satz unt. Viererblöcke, postfrisch	*	176,00	24,50		
PPD000938	Schach Tradition, Bogen 17KR (20)	*	340,00	47,50		
PPD000939	Schach Tradition, Bogen 27KR (20)	*	540,00	75,50		
Ausgabe 21.09.2020 - Messehagel II - FO 940-941 (2 Briefmarken + Heftchen)						
PPA030920	Messehagel II, postfrisch	*	32,00	4,45		
FFG030920	Messehagel II, gest.	⊙	32,00	4,45		
DDG030920	Messehagel II, tgst.	⊙	32,00	4,45		
PPN000920	Markenheftchen, postfrisch	*	96,00	13,45		
FFO000920	Markenheftchen, gest.	⊙	96,00	13,45		

* = postfrisch ⊙ = gestempelt

No.	Produkt		Preis DKK	Preis Euro	An-zahl	Total
DDO000920	Markenheftchen, tgst.	⊙	96,00	13,45		
FFP000920	Ersttagsbrief mit Markenheftchen	⊙	101,00	14,15		
FFK030920	Ersttagsbrief mit Satz	⊙	37,00	5,15		
FFL030920	Ersttagsbrief mit Einzelnmarken	⊙	39,00	5,45		
FFM030920	Ersttagsbrief mit 4-Blöcken	⊙	135,00	18,90		
PPJ000920	Postkarte: Sepac 2020 (1)	*	14,00	1,95		
FFJ000920	Maximumkarte: Sepac 2020 (1)	⊙	46,00	6,45		
PPB030920	Satz ob. Viererblöcke, postfrisch	*	128,00	17,90		
PPC030920	Satz unt. Viererblöcke, postfrisch	*	128,00	17,90		
PPD000940	Messehagel II, Bogen (20)	*	240,00	33,50		
PPD000941	Messehagel II, Bogen (20)		400,00	56,00		
Ausgabe 01.10.2020 - Automatenmarken 2020: Heuernte (4)						
PMA002020	Automatenmarken 2020, postfrisch	*	48,00	6,70		
FMG002020	Automatenmarken 2020, gest.	⊙	48,00	6,70		
DMG002020	Automatenmarken 2020, tgst	⊙	48,00	6,70		
FMK002020	Ersttagsbrief mit Satz	*	53,00	7,40		
FML002020	Ersttagsbrief mit einzelnen ATM	⊙	59,00	8,25		
Verschiedenes						
WPMAMAP01	ATM Mappe #1 (2008-2012)	*	95,00	13,30		
WPMAMAP02	ATM Mappe #2 (2013-2017)	*	120,00	16,80		
PMA002019	Frankeringsmærker 2019	*	30,00	4,20		
FMK002019	Fdc med frankeringsmærker 2019	⊙	600,00	84,00		
		Ekspeditionsgebühr:	**25,00**	**3,50**	**1**	**25,00**
				Preis insgesamt:		

* Die Werte des Automatenmarken Collector's Strip sind 12,00, 17,00, 20,00 und 26,00 DKK.

Bitte den Kupon auf der Rückseite ausfüllen! →

Ja, bitte! Ich möchte abonnieren:

Anzahl			Produkt
	PPA	*	Satz postfrische Briefmarken
	PPS	*	Satz postfrische Blocks
	PPN	*	Briefmarkenheftchen postfrisch
	PPY	*	Jahresmappe
	PPZ	*	Jahrbuch
	FFK	⊙	Ersttagsbrief mit ganzem Satz Briefmarken
	FFU	⊙	Ersttagsbrief mit Block
	PMA	*	Satz postfrische Automatenmarken
	FMK	⊙	Ersttagsbrief mit ganzem Satz Automatenmarken
	JOJ	*	Weihnachtskarten

Zahlung:

☐ Soll vom Guthaben meines Kontos abgebucht werden

Deutsche Kunden können auf folgendes Konto Zahlungen vornehmen:

☐ Postbank Saarbrücken, Neugrabenweg 2, 66123 Saarbrücken
IBAN: DE 56 5901 0066 0001 0056 66, SWIFT-BIC: PBNKDEFF

☐ Bitte alle künftige Bestellungen und Abonnementssendungen von nebenstehender Kreditkarte abbuchen

Ich möchte bezahlen mit Kreditkarte:

Karten Nr.: ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ Gültig bis: ☐☐☐☐

Betrag: _____ Unterschrift: _____

▪ Zahlungen aus anderen Ländern bitte an unser Postgirokonto N. 625 98 47 beim Postscheckamt in Kopenhagen.

▪ Wenn Sie schon Kunde bei Posta Stamps sind, bitten wir Sie Ihre Kundennummer bei Bestellung und Zahlung anzugeben.

Posta Stamps
Óðinshædd 2
FO-100 Tórshavn
Färöer

Tel. +298 346200
Fax +298 346201
stamps@posta.fo
www.stamps.fo

Name: _____
Straße: _____
Stadt: _____
Land: _____
Email: _____
Kundennummer: ☐☐☐☐☐☐☐

PS2020